

# „Enormes Potenzial“ – in Schwellenländer- und Technology-Fonds investieren

Großes Interesse am Infoabend von Finanzservice Niebuhr in Meldorf

**Meldorf (rd)** Der Bedarf an Informationen über ertragreiche Geldanlagen ist nach wie vor ungebrochen. Das zeigte sich auch beim jüngsten Infoabend von der Finanzservice Niebuhr GmbH in Meldorf. Annähernd 50 Interessenten waren der Einladung in das Hotel „Zur Linde“ gefolgt, um mehr über die „Investment-trends für 2018 und darüber hinaus“ zu erfahren.

„Schwerpunktmäßig geht es diesmal um Investitionen in Schwellenländern und neue Technologien“, erläuterte Björn Reimers vom Finanzservice Niebuhr und stellte als Referenten des Abends Thomas Knigge von Franklin Templeton Investments vor.

Anhand von eindrucksvollen Zahlen beschrieb der Finanzexperte das große Potenzial, das in den Unternehmen der Schwellenländer – allen voran China – steckt. „1987 hatten diese Länder noch einen Anteil an der weltweiten Wertschöpfung von 19 Prozent. Im Jahr 2016 waren es bereits 42 Prozent. Und dennoch ist weiterhin ein enormes Potenzial vorhanden“, erklärte Knigge. Der Vorteil der Schwellenländer liegt demnach in der zumeist jungen

Altersstruktur und dem Aufbau einer konsumfreudigen Mittelschicht. Davon profitieren auch die Unternehmen in diesen Ländern. Nach Ansicht des Referenten lohnt daher eine Investition in Fonds, die sich auf diesen Markt spezialisiert haben. „Die Deutschen haben bislang noch viel zu wenig in Schwellenländer investiert, zumal viele dieser Märkte zurzeit unterbewertet sind“, lautete die Einschätzung von Thomas Knigge.

Anschließend stellte der Franklin-Templeton-Experte einen Fonds vor, der im kaliforni-

sch Silicon Valley angesiedelt ist und vor allem weltweit in Aktien der IT-Branche investiert. Zum Portfolio gehören dabei Unternehmen, die auf Cloud Computing, Internet der Dinge und E-Commerce spezialisiert sind. „Im Gegensatz zu der Zeit vor dem Platzen der Internetblase sind diese Firmen hochprofitabel und haben vor allem kaum Schulden“, wusste Knigge zu berichten.

„Die Beimischung von solchen Fonds machen bei der Geldanlage durchaus Sinn. Das muss jedoch im Einzelfall im persönlichen Gespräch unter

vier Augen geklärt werden“, lautete das Fazit der vier Geschäftsführer von Finanzservice Niebuhr.

Ernst Niebuhr, Jens Glindemann, Olaf Wendlandt und Björn Reimers stehen für solche Beratungsgespräche auch für Interessenten, die noch nicht zum Kundenkreis gehören, zur Verfügung.

> **Kontakt: Finanzservice Niebuhr GmbH, Meldorfer Straße 13a, Hemmingstedt, Tel. 0481 - 68 40 6-0, [info@finanzservice-niebuhr.de](mailto:info@finanzservice-niebuhr.de), [www.finanzservice-niebuhr.de](http://www.finanzservice-niebuhr.de)**



Freuen sich über den gelungenen Informationsabend in Meldorf (v. li.): Ernst Niebuhr, Jens Glindemann, Thomas Knigge, Björn Reimers und Olaf Wendlandt. Foto: Kienitz